

neue Kaiser Franz II. mit dem König Friedrich Wilhelm II. von Preußen gegen Frankreich. Allein der Ausgang war anders, als sie erwartet hatten. Zwar hatten die Preußen unter der Anführung des Herzogs von Braunschweig zuerst einen schnellen Fortgang ihrer Waffen, weil Frankreich noch nicht gerüstet war; sie eroberten mehrere Festungen und drangen bis in die Ebenen der Champagne, nicht gar weit von Paris, vor; und der Herzog erließ, auf Antrieb der Emigranten, ein Manifest an die Franzosen, worin er drohte, daß in ihrer Hauptstadt kein Stein auf dem andern bleiben sollte, wenn sie nicht sogleich zum Gehorsam gegen ihren König zurückkehrten. Aber durch dieses Wort war der französische Stolz auf das heftigste beleidigt. Mit Erbitterung griffen Jung und Alt zu den Waffen, verstärkten das Heer, welches sich unter Dumouriez sammelte, und stellten sich den Preußen in einer sehr festen Stellung entgegen, so daß sie in ihrem Vorrücken inne halten mußten. Der Herbst war da, es regnete unaufhörlich, Krankheiten und Mangel rissen unter dem Heere ein, und die Preußen mußten sich entschließen, eiligst den Rückzug über den Rhein anzutreten. Dumouriez wandte sich darauf nach den Niederlanden gegen die Oestreicher und schlug sie einer zweitägigen blutigen Schlacht bei Gemappe, überschwenkte mit einem Heere die Niederlande, und pflanzte allenthalben die französischen Freiheitsbäume auf. Zu gleicher Zeit war der General Custine gegen den Mittelrhein vorgezückt und hatte durch Verrätherei die wichtige Reichsfestung Mainz in seine Hände bekommen.

Nun sah man wohl ein, daß ein Volk von 30 Millionen Menschen, wenn es in Leidenschaft aufgeregert ist, nicht mit den Waffen von seinem Wege abzubringen ist; sondern daß vielmehr, von Fremden angegriffen, die Partbeien sich versöhnen und vereinigen, die sich sonst vielleicht selbst unter einander aufgerieben hätten.

Das Jahr 1793 — fing mit der Hinrichtung des unglücklichen Königs Ludwigs XVI., am 21. Jan., an. Durch das Waffenglück waren die blutdürstigen Jakobiner nur noch übermätiger geworden, hatten die Gemäßigten verdrängt, und beschloffen nun, ihre Freiheit durch die Ermordung des unschuldigen und frommen Königs zu besiegeln. So hatten die Verbündeten den Untergang des Königs, den sie durch ihren Krieg retten wollten, nur beschleunigt. Diese That erweckte den höchsten Unwillen von ganz Europa. Außer den verbundenen Mächten, traten auch England, Holland, das deutsche Reich, Spanien,